

An den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses in der Gemeinde Rossau	nur für amtliche Eintragungen		
	Eingegangen		
	am	um	Uhr
	Unterschrift		
	Bemerkungen		

Wahlvorschlag

für die Bürgermeisterwahl

am Datum
27. September 2026

(und ggf. zweiter Wahlgang am 25. Oktober 2026)

in der Gemeinde

I. Dieser Wahlvorschlag führt die Bezeichnung:²⁾

--

II. Aufgrund der §§ 6 ff., 41 KomWG und des § 16 SächsKomWO wird als **Bewerberin/Bewerber** vorgeschlagen:

Familienname	Vorname
Beruf oder Stand ³⁾	Geburtsdatum
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Staatsangehörigkeit

III. **Vertrauensperson / stellvertretende Vertrauensperson** für diesen Wahlvorschlag ist: ⁷

Vertrauensperson		stellvertretende Vertrauensperson	
Familienname	Vorname	Familienname	Vorname
Adresse		Adresse	
E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer		E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer	

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende **Anlagen** beigefügt:¹⁾

- Zustimmungserklärung des Bewerbers (Anlage 17*)
- Erklärung des Bewerbers über das Vorliegen der allg. persönlichen Voraussetzungen zur Berufung ins Beamtenverhältnis (Anlage 18*)
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers (Anlage 19*) mit der Versicherung an Eides statt (Anlage 20*),⁴⁾
- gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG,⁶⁾
- gegebenenfalls gültige Satzung der Partei 5 / mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung⁷⁾
- Bestätigung, dass die unterzeichneten Personen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wahlvorschlages den zuständigen Vorstand angehören gem. § 6a Abs. 4 Satz 1 und 2 KomWG
- Bei ausländischen Unionsbürgern: Angaben über den gültigen Identitätsnachweis sowie eine Versicherung an Eides statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedsstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen

V. **Bemerkungen:** ⁸⁾

Ort, Datum

Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift ⁹⁾
handschriftliche Unterschrift
Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift ⁹⁾
handschriftliche Unterschrift
Name, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift ⁹⁾
handschriftliche Unterschrift

- 1) Zutreffendes ist anzukreuzen
- 2) Einzelbewerber für die Bürgermeister-/Oberbürgermeisterwahl oder Landratswahl müssen ihren Familiennamen als Bezeichnung des Wahlvorschlages eintragen.
- 3) Anzugeben ist der zur Zeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehenämtern ist zulässig.
- 4) Nicht Zutreffendes ist zu streichen
- 5) Nicht bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerbern für die Wahl zum (Ober-)Bürgermeister oder Landrat.
- 6) Bescheinigung des für die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung in der Gemeinde/der Stadt nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreichte.
- 7) Nur bei Wahlvorschlägen von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen.
- 8) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreter nach § 6b Abs. 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden.
- 9) Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Abs. 4 KomWG).